

BBG Journal

Die Mitgliederzeitschrift der Braunschweiger Baugenossenschaft Sommer 2022 | Ausgabe 107

Neues von der BBG:
Ein sicheres Zuhause
Hilfsaktion Ukraine

Lokales:
Mitten in der Natur
Landloft am Elm

Aus dem Quartier:
5 Freunde. 1 Mission.

Biogärtnern in der Schuntersiedlung



Inhalt dieser Ausgabe



34

Mitten in der Natur
Das Landloft am Elm ist ein gemütlicher Rückzugsort mit viel Shabby-Chic



6

Ein sicheres Zuhause
Die BBG stellte unbürokratisch 19 Wohnungen für Geflüchtete aus der Ukraine zur Verfügung. Bei der Einrichtung engagierten sich viele unserer Mitarbeiter:innen



18

5 Freunde. 1 Mission.
In der Schuntersiedlung haben fünf Bewohner:innen einen Biogarten angelegt, den sie auch gemeinsam bewirtschaften

Übersicht

4 BBG Blitzlicht 5 Für ein gutes Miteinander 6 Ein sicheres Zuhause
8 Energieeffizienz und Klimaneutralität 12 Energie sparen 14 Das Geschäftsjahr in Zahlen
16 Willkommen im Quartiersbüro 18 5 Freunde. 1 Mission. Biogärtnern in der Schuntersiedlung
21 Hausordnung 29 Neuer Hausmeister: Frank Hentschel 30 Herzlich Willkommen!
31 Das neue "Wir" 32 Wir gratulieren herzlich 33 Bitte keine freilebenden Tiere füttern!
34 Mitten in der Natur 36 „Annes Garten“ 38 Vodafone
41 Pork Belly in Altbier-Teriyaki-Sauce mit Gurkensalat 42 Hallo Sommer
44 Ihr Vorteilsprogramm 46 Tipps und Tricks 47 Veranstaltungskalender und wichtige Rufnummern

Liebe Leserin und lieber Leser,

Der Sommer naht und die derzeitige Entwicklung der Corona-Pandemie führt glücklicherweise langsam wieder zu einer Normalisierung des Geschäftsverkehrs. Wir haben in den vergangenen Monaten gelernt, mit den besonderen Umständen umzugehen. Uns ist es aus meiner Sicht erfolgreich gelungen, die Belange unserer Mitglieder und Spendenden mit Hilfe neuer Kommunikationsmittel umzusetzen.

Bei Geschäftsangelegenheiten, die ein persönliches Erscheinen bei uns im Haus erfordern, bitten wir weiterhin um Terminvereinbarungen. So stehen wir unseren Mitgliedern und Spendenden individuell für einen fest vereinbarten Zeitrahmen zur Verfügung. Das spart für beide Seiten Zeit und ermöglicht uns, auf einzelne Anliegen gezielt einzugehen. Sie erreichen uns zusätzlich per Telefon, E-Mail, Post und mit vorheriger Terminvereinbarung auch in unserer Verwaltung.

Neben den Nachwirkungen von „Corona“ und der extrem schwierigen Situation in der Ukraine belastet uns natürlich auch die daraus resultierende schwierige Lage auf den Finanzmärkten. Die Niedrigzinspolitik der EZB und eine hohe Inflation spielen ebenfalls eine große Rolle bei allen geschäftspolitischen Überlegungen. Unsere Genossenschaft betrachtet die für uns wichtigen Rahmenbedingungen sehr vorsichtig und trifft zukunftssträchtige Entscheidungen mit größter Sorgfalt. Damit die BBG für ihre Mitglieder weiterhin wirtschaftlich stabil bleibt, haben wir u. a. die Zeichnung weiterer Geschäftsanteile bis auf Weiteres reduziert.



Geschäftsbanken haben zum großen Teil Verwahrgebühren für Spareinlagen eingeführt oder bieten erst gar keine Sparprodukte mehr an. Diese Tendenz hält leider weiter an. Trotz der ungünstigen Gesamtsituation ist die Wohnungsgenossenschaft mit Spareinrichtung gefragter denn je. Der Erwerb von Geschäftsanteilen ist eine Investition in ein sicheres und solidarisches Geschäftsmodell und unsere Spareinrichtung dient weiterhin dem Aufbau und der Verwaltung des Vermögens unserer Mitglieder. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam optimistisch in die Zukunft schauen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Frank Mai
Abteilungsleitung Spareinrichtung
und Mitgliederbetreuung

BBG Blitzlicht

Neues aus den Quartieren
– kurz und kompakt



Gedenkstein für Harry

Harald Schillig, ein begeisterter Weststädter, hat sich vielfältig im Stadtteil engagiert. In der großen Gemeinschaft des Internationalen Männertreffs (IMT) plante er Tanzveranstaltungen, Liederabende, Lesungen und Fahrten mit. Bei Festen sah man ihn oft am Grill. Er half bei der Integration von Geflüchteten und war Initiator einer Kinderparty im Emsviertel, finanziert mit dem Erlös seines Krimis „Fischgeruch“. Nach seinem frühen Tod würdigte der IMT Harry und sein Wirken nun mit einer musikalischen Lesung – und fragte bei der BBG an, ob wir einen Gedenkstein finanzieren würden. Ja, gern. Am 14. März wurde er in der Pregelstraße 2 eingeweiht.



Das nächste Fahrradhaus steht

Ende letzten Jahres haben wir im Rheinring 38 bis 44 ein neues barrierefreies Fahrradhaus fertiggestellt. Die gesicherte Stahlkonstruktion mit widerstandsfähigen Rhombusleisten aus Lärche bietet Platz für zwölf Räder (sechs Anlehnbügel). Mit dieser Art Fahrradhäuser haben wir bisher sehr gute Erfahrungen gemacht. Sie stehen mittlerweile in vielen Bezirken der BBG.



Unterflurmüllsystem und Parkplatzmodernisierung

Im Bereich Saalestraße 9, 11 und 13 sowie Wipperstraße 10 und 12 haben wir den Innenhof neu gestaltet. Für die Müllentsorgung steht nun ein Unterflursystem bereit. Die Klappen der hüft hohen Einwurfsäulen werden per Chip geöffnet. Das Entsorgte verschwindet dann sofort unterirdisch. Der benachbarte Parkplatz wurde modernisiert. Wir haben die vermieteten Stellplätze etwas verbreitert und nummeriert. Der Parkraum ist nun schön in die Außenanlagen integriert und zeitgemäß beleuchtet. Der mittlere Bereich wurde neu bepflanzt.

Für ein gutes Miteinander

Wir haben die Hausordnung neu formuliert:
modern gestaltet, in klarer, freundlicher Sprache

Wo viele Menschen in einer Hausgemeinschaft zusammenleben, treffen ganz unterschiedliche Vorstellungen aufeinander, was in Ordnung ist und was nicht. Gibt es Unstimmigkeiten? Dann ist es am einfachsten, darüber zu reden. Als Leitlinie dienen Regeln für ein gutes Miteinander – kompakt zusammengestellt in der Hausordnung. Die wird bei der BBG allen Mitgliedern beim Vertragsabschluss für eine Wohnung in einer Begrüßungsmappe überreicht. In den vergangenen Monaten haben wir die Hausordnung zusammen mit der Marketingabteilung aktualisiert und zeitgemäß gestaltet.

„Unsere Hausordnung, die in jedem neuen Nutzungsvertrag vereinbart wird, besteht seit über 20 Jahren. Unser Ziel war nun, die Regeln klar, einfach und freundlicher zu formulieren – zusammengestellt in einem modernen Layout“, berichtet Beatrice Eigert, Abteilungsleiterin Bestandsmanagement. Dabei wurden auch einige Inhalte auf den neuesten Stand gebracht. „Oft erreichen uns zum Beispiel Fragen zur Ordnung im Treppenhaus. Was ist erlaubt? Schränke, Schuhe, Kinderwagen, Rollatoren? Wie steht es mit dem Rauchen? Wie verhält es sich mit der Hausreinigung? Das haben wir nun noch detaillierter formuliert. Auch bei einigen sicherheitsrelevanten Themen haben wir noch genauer hingeschaut.“

Die neue Hausordnung gilt für alle wohnenden Mitglieder ab dem 1. Juli und wird damit Vertragsbestandteil.



› INFORMATIONEN

Die aktuelle Hausordnung finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe zum Herausnehmen.



Ein sicheres Zuhause

Die BBG stellte unbürokratisch 19 Wohnungen für Geflüchtete aus der Ukraine zur Verfügung. Bei der Einrichtung engagierten sich viele unserer Mitarbeiter:innen

Flicht vor Bombeneinschlägen, auseinandergerissene Familien, der Verlust des kompletten Besitzes: Die Schicksale durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine sorgen für große Betroffenheit. Auch in unserer Region suchen Geflüchtete Schutz. Im Mai waren rund 2.000 Kriegsvertriebene aus der Ukraine in Braunschweig registriert. „Wir haben gleich gesagt: ‚Wir müssen helfen‘“, berichtet Dirk Sievers, Geschäftsbereichsleiter Bestandsmanagement. „In einer Vorstandssitzung wurde beschlossen, zwölf Wohnungen und unsere Gästewohnungen als sichere Unterkünfte bereitzustellen.“ Im Interview berichtet Dirk Sievers, der die Hilfe koordinierte, wie es weiterging.

Um die Wohnungen möbliert bereitzustellen, wurde ein großes Hilfsnetzwerk aktiv.

Ja, aus unserer Belegschaft kam die Idee, Patenschaften zu übernehmen. In der Regel kümmerten sich zwei Mitarbeiter:innen um die Ausstattung einer

Wohnung. Durch private Kontakte standen schnell Tische und Stühle bereit. Einiges wurde auch über ebay-Kleinanzeigen besorgt. Die Anbieter sagten oft: Für diesen guten Zweck könnt ihr es umsonst haben. Dazu stellten die Teams eine Grundausstattung mit Töpfen, Besteck, Bügeleisen und Reinigungsmitteln zusammen – und Willkommens-Kisten. Hut ab, wie engagiert und liebevoll die Wohnungen eingerichtet wurden, sehr geschmackvoll bis ins kleinste Detail. Für die Kinder lagen zum Beispiel oft Stofftiere und Buntstifte in den Zimmern. Ich habe auch mal einen beleuchteten Globus gesehen. In einer Wohnung lag ein Zettel, auf dem „Herzlich willkommen“ auf Ukrainisch stand. Die BBG stellte in den Wohnungen Herde, Spülen und Betten bereit.

Haben auch Firmen Hilfe angeboten?

Ja, die Firma IPRO, die Mieter bei uns im Haus ist, fragte sofort: „Was können wir beitragen?“ Sie sponserte dann Schlafsofas und füllte die Willkommens-Kisten

kräftigt mit. Frank Döring, der Geschäftsführer der Döring GmbH, besorgte Kühlschränke und lieferte sie auch gleich aus. Vodafone stellte kostenlose Internetanschlüsse zur Verfügung.

Wie klappte es mit der Verständigung?

Eine große Hilfe bei der Kontaktaufnahme war und ist für uns Natalia Serbynovska, die beim Verein Stadtteilentwicklung Weststadt arbeitet. Sie ist in Cherson in der Ukraine aufgewachsen und dolmetschte bei den Übergaben. Sie ist nun auch eine verbindliche Ansprechpartnerin und erläutert bei Kaffeetreffen zum Beispiel das Schulsystem, das Onlinebanking und die Mülltrennung. Vieles ist natürlich neu. Die Unterstützung erleichtert die Orientierung. Der Verein bietet auch Basteln und Kochen an und plant Ausflüge.

Wie vielen Geflüchteten konnte die BBG ein sicheres Zuhause bereitstellen?

In unseren sieben Gästewohnungen leben zurzeit 19 Personen aus der Ukraine, in den zwölf Wohnungen 33 Personen. Es ist eine Dynamik drin. Es zieht mal jemand aus. Oder jemand plant die Rückkehr in die Ukraine. Die Gästewohnungen sind als schnelle Lösung gedacht – nach dem Motto: Herzlich willkommen, kommt erst mal bei uns zur Ruhe. Bei den Wohnungen ist das Ziel, dass wir die Bewohner:innen in ein offizielles Nutzungsverhältnis bringen, was bei einem großen Teil bereits gelungen ist. Aber zunächst haben wir alles unbürokratisch gehandhabt. Das Angebot hat für viel Freude gesorgt. Es hat viel Spaß gemacht, das gemeinsam auf die Schienen zu bringen.

Die kleinen Freuden

Einige Male ist es schon gelungen, geflüchteten Familien aus der Ukraine eine besondere Freude zu machen. Im Mai etwa grillten die neuen und alten Mieter:innen aus der Cheruskerstraße 51 und 52 auf dem Hof. An einem langen Tisch saßen sie in lustiger Runde zusammen, gemeinsam mit dem Patenschaftsteam der BBG und Dolmetscher:innen vom Verein Stadtteilentwicklung Weststadt. „Eine Mutter hatte uns erzählt, dass ihr Sohn in der Ukraine dreimal in der Woche Fußball spielte. Wir berichteten ihr beim

Grillen, dass er nun in der E-Jugend von Eintracht Braunschweig spielen kann“, so Marion Haverland aus der Spareinrichtung der BBG. „Später schrieb sie mir, ihr Junge kam nicht in den Schlaf vor Freude.“ Dem Patenschaftsteam ist es auch gelungen, zwei Mütter und ihre Kinder zum letzten Eintracht-Spiel der Saison einzuladen: „Wir hatten Fahnen dabei, es war eine irre Stimmung.“ Für alle Geflüchteten wurden Fahrräder besorgt.

Marion Haverland bekommt zurzeit als Patin etwa alle zwei Tage WhatsApp-Nachrichten auf ihr Privat Handy: „Da heißt es zum Beispiel: ‚Ich habe Post bekommen. Kannst du mal kommen?‘ Wir helfen gern dabei, dass das Neue schnell vertraut ist. Wo kann man einkaufen? Was ist ein Durchlauferhitzer? Um solche Fragen geht es. Oft hilft beim Gespräch die Übersetzer-App von Google.“ Auch ohne große Worte erfährt sie viel: „Eine Frau zeigte mir Bilder ihrer Datscha. Das Wochenendhaus ist nun zerstört. Jemand zeigte mir ein Video des verletzten Opas. Er hielt seinen Enkel im Arm. Viele können nicht vernünftig schlafen aus Angst um ihre Angehörigen. Das Herz ist dort. Unsere Gespräche sind traurig, lustig und sehr berührend.“

> INFORMATIONEN

Wollen auch Sie helfen?

https://www.braunschweig.de/politik_verwaltung/nachrichten/ukraine.php



Energieeffizienz und Klimaneutralität

Was tut die BBG? Eine VertreterInnen-Infoveranstaltung
gab umfassenden Einblick

Nachhaltigkeit: Bei diesem Thema steht die BBG unter Strom. Wir investieren in eine gute Umweltbilanz. Wir reduzieren kontinuierlich den CO₂-Ausstoß und legen großen Wert auf den Einklang von ökologischen, ökonomischen

und sozialen Ansprüchen. Was ist bereits gut gelungen? Woran arbeiten wir? Worüber wird diskutiert? Darüber berichteten Vorstandin Karin Stemmer und Vorstand Alexander Faul Ende April bei einer VertreterInnen-Infoveranstaltung im Intercity-Hotel.





Karin Stemmer (Vorständin)

„Energieeffizienz und Klimaneutralität – Was tut die BBG?“. So hieß das Thema der rund dreistündigen Abendveranstaltung. Unser Anliegen war, allen VertreterInnen Hintergrundwissen für künftige Entscheidungen zu liefern und miteinander ins Gespräch zu kommen. Denn klar ist auch: Klimaneutralität gibt es nicht umsonst.

Noch 1987 – dem Jahr des 100-jährigen Bestehens – gab es mehr als 1.000 Kohleöfen in unserem Wohnungsbestand. Seit den 1990er-Jahren hat die BBG nun kontinuierlich in die Erneuerung der Heizungs- und Anlagentechnik investiert. Zudem sorgt die energetische Modernisierung von Gebäudehüllen für eine immer bessere Energiebilanz.

Eine weitere zentrale Leitlinie ist die Abkehr von fossilen Brennstoffen zugunsten klimafreundlicher und nachhaltiger Energie. Die Infoveranstaltung gab einen kompakten Überblick: etwa mit Blicken auf die Photovoltaik-Anlage an der Südfassade des i-Punkts, auf die thermische Solarkollektoranlage zur Warmwasserbereitung und Raumheizung im Lampadiusring oder auf die PV-Anlage auf dem Dach der Greifswaldstraße 15. 13 große Photovoltaik-Anlagen im Bestand erzeugen derzeit jährlich rund 300.000 Kilowattstunden kohlendioxidfreien Strom.

Dann ging es ins Detail: mit Grafiken zur erfreulichen Verringerung des durchschnittlichen Endenergieverbrauchs im Bestand (deutlich stärker als bundesweit). Oder den Kosten zur Erzeugung der Gebäudewärme und den Verbrauchswerten verschiedener Energieträger. Der Vorstand gab auch Einblick in die

300.000 kWh
kohlendioxidfreien Strom
erzeugen 13 große
Photovoltaikanlagen
im Bestand
derzeit jährlich.

gesetzlichen Rahmenbedingungen, die Entwicklung der Grundnutzungsgebühren und Vorauszahlungen sowie die aktuelle und geplante Reduzierung der CO₂-Emissionen. Kurz gefasst: Sie liegen bereits heute deutlich unter den aktuellen Anforderungen der Bundesrepublik.



Alexander Faul (Vorstand)



Eveyln Bunke, Sabine Zink

Anschließend wurde lebendig diskutiert: über Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung, energieeffiziente Blockheizkraftwerke wie in der Simonstraße, Wärmepumpen mit eigenem Solarstrom, die Steuerung von Heizungsanlagen und das Für und Wider von Mini-Solaranlagen. Das Thema wurde aus vielen Perspektiven beleuchtet, um die besten Lösungen zu finden.



André Gorklo

Angesprochen wurde natürlich auch die Preisentwicklung bei Gas und Fernwärme – die sich weiter verschärfende Lage auf den Energiemärkten. Aufgrund guter Vertragskonditionen bei Energiever-

sorgern ist die Lage bei der BBG noch nicht ganz so angespannt. Die Nutzer:innen der gasbeheizten Wohnungen (rund 28 Prozent) profitieren von einem günstigen Gasliefervertrag, der bis Ende 2023 läuft.



Sabine Feldhahn

Die gesetzliche CO₂-Abgabe trifft sie allerdings trotzdem. Für Allgemeinstrom hat sich die BBG günstige Konditionen bis Ende 2024 gesichert. „Bei der Gestaltung solcher Verträge haben wir natürlich eine ganz andere Durchsetzungskraft“, so Alexander Faul, technischer Vorstand. Dazu arbeitet die BBG intensiv daran, Preissprünge abzufedern.

Susanne Klauke



Links: Anika Mascher-Licht
Unten: Im Gespräch
mit Sabine Asendorf



Jannis Domann, Alan Brodkorb

Zuhören, miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam an Lösungen arbeiten. Alles möglich auf der VertreterInnen-Infoveranstaltung.

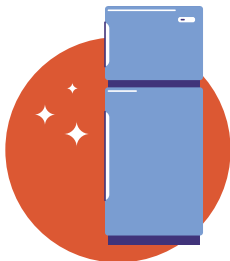
Energie sparen

Einfache Änderungen helfen,
die Stromkosten deutlich zu senken



Wassersparventil

Wer Durchflussbegrenzer einsetzt, kann viel Wasser sparen. Der Aufsatz, der rund fünf Euro kostet, reduziert den Verbrauch des Wasserhahnes oder Duschkopfes etwa um die Hälfte. Er mischt dem Wasser Luft bei. So behält der Strahl trotz reduzierter Wassermenge sein volles Volumen.



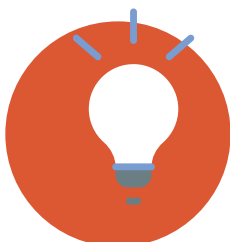
Effiziente Geräte

Ältere Geräte sind oft starke Stromfresser. Bei einem Neukauf lohnt sich der Blick auf die Energieeffizienzklasse. Besonders sparsam ist A+++ bzw. beim neuen EU-Energielabel für Kühl- und Gefriergeräte die Einstufung A oder B. Das Label zeigt auch den Jahresenergieverbrauch in Kilowattstunden an. Die Kühlgeräte sollten regelmäßig abgetaut werden. Bereits eine einen Zentimeter dicke Eisschicht kann die Stromkosten deutlich erhöhen.



Passende Topfgröße

Ist die Herdplatte größer als der Topf, geht viel Energie verloren. Die richtige Topfgröße vermeidet sinnloses Heizen der Küche. Ist ein Deckel auf dem Topf, benötigen Elektroherde rund ein Drittel weniger Strom. Beim Backofen bietet es sich an, die Restwärme zu nutzen. Einfach zehn Minuten vor der Zielzeit abschalten.



LEDs statt Birnen

LED-Lampen sind noch effizienter als Energiesparlampen. Sie haben eine Lebensdauer von mindestens 20.000 Stunden. LEDs gibt es in vielen Farben, zum Beispiel in Warmweiß. Schalten Sie nur Licht in den Räumen an, in denen Sie es wirklich benötigen. Das rentiert sich schnell. LEDs statt Birnen.



Energiesparmodus

Schauen Sie sich in der Systemsteuerung die Energieoptionen Ihres Computers an. Der Energiesparmodus verringert die Bildschirmhelligkeit und schaltet das Gerät schneller ab, wenn der Computer mehrere Minuten nicht verwendet wird. Das spart bis zu 90 Prozent Strom.



Stromsparend waschen

Damit verschmutzte Wäsche sauber wird, reicht in der Regel eine Wäsche bei energiesparenden 40 Grad aus. Leicht verschmutzte Oberbekleidung und Hosen werden auch bei 20 bis 30 Grad wieder sauber. Nur bei starker Verschmutzung sind Temperaturen ab 60 Grad empfehlenswert. Beim Wäschewaschen werden etwa drei Viertel der Energie durchs Aufheizen des Wassers benötigt. Schon eine Temperatursenkung um zehn Grad bewirkt viel.

ANZEIGE

LÖWENBÜNDEL: DIE APP FÜR BRAUNSCHWEIG

Alles, was man braucht.
Mehr Infos unter
www.loewenbuenel.de

Jetzt installieren!

Download on the
App Store

GET IT ON
Google Play

Eine Initiative von
BS ENERGY

 **LÖWENBÜNDEL**

DAS GESCHÄFTS- JAHR IN ZAHLEN

2021

WIR HABEN UNSEREN STATUS ALS
BRAUNSCHWEIGS ÄLTESTE WOHN-
UNGSGENOSSENSCHAFT MIT
DEM GRÖSSTEN WOHNUNGSBE-
STAND IM STADTGEBIET ERNEUT
GEFESTIGT. **22.509** MITGLIEDER
(STICHTAG 31.12.2021) VERTRAUEN
AUF DIE KOMPETENZ UNSERER
GENOSSENSCHAFT.

- › Den gesamten Geschäftsbericht 2021 können Sie auf unserer Webseite einsehen. Scannen Sie dafür einfach den QR-Code oder geben Sie folgenden Link in Ihren Internet-Browser ein: https://www.baugenossenschaft.de/news_nr.php?n=10196&t404



Eigenkapital in %

21,8

Die Eigenkapitalquote betrug 21,8 % (Vorjahr: 20,2 %).

Pflegeplätze

234

Die Einrichtung in der Tuckermannstraße umfasst 145 Pflegeplätze, in der 2018 neu eröffneten Einrichtung in der Greifswaldstraße stehen 89 Pflegeplätze zur Verfügung.



6,08



Die durchschnittliche Grundnutzungsgebühr liegt bei 6,08 EUR. Unsere genossenschaftliche Mietpolitik setzt auf ein ausgewogenes Preis-/Leistungsverhältnis und beinhaltet auch weiterhin Wohnangebote für Menschen mit geringem Einkommen.

Gesamtwohnfläche in m² 

411.304,90

Mitglieder

22.509

Mitarbeitende 

105

Mitarbeiter:innen arbeiteten zum Jahresende 2021 bei der BBG

ANZAHL
WOHNUNGEN

6.523

Spareinlagen in EUR 

120,8

Der Spareinlagenbestand unserer Mitglieder und deren Angehörigen betrug am Bilanzstichtag 120,8 Mio. EUR

Willkommen im Quartiersbüro

Feste Sprechzeiten: Im Jenastieg und in der Broitzemer Straße sind nun der Hausmeister und der Innendienst dienstags und donnerstags vor Ort.

Als Anneliese Krake im Heidberg einzog, war das heutige Einkaufszentrum noch ein Acker. „Da ist mein Mann oft mit den Kindern losgegangen und hat einen Drachen steigen lassen“, erzählt die 86-Jährige. Im Haus in der Magdeburgstraße fehlte zunächst das Treppengeländer. Post und Bank waren in Baracken untergebracht. „Zum Einkaufen sind wir über die Autobahn nach Melverode gehoppelt, schnell wie die Hasen“, erinnert sie sich lachend. 57 Jahre lang hat sie seitdem miterlebt, wie vielfältig sich das Quartier entwickelte: „Ich fühle mich hier sehr wohl.“ So wollte sie nun auch wissen, was sich Neues im Jenastieg 18 tut – und gehörte zu den ersten Besucher:innen des BBG-Quartiersbüros.

Anfang Mai haben wir zwei zentral gelegene Tandembüros eröffnet: im Einkaufszentrum Heidberg und in der Broitzemer Straße 231 im Westlichen Ringgebiet (Eingang Altstadttring). Hier bieten wir nun regelmäßig Sprechzeiten an: dienstags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr. Dann ist neben dem Hausmeister auch unser Innendienst vor Ort.

„Die neuen Büros sorgen für kurze Wege. Hier kann jetzt auch mal in Ruhe besprochen werden, wenn es Unstimmigkeiten in der Hausgemeinschaft gibt. Hier freuen wir uns auf Ideen und Anregungen, was wir noch besser machen könnten“, berichtet Dirk Sievers, Geschäftsbereichsleiter Bestandsmanagement.





In beiden Büros gibt es eine Küche, Sanitäreinrichtungen, eine schnelle Internetverbindung und einen Drucker. „Unser Bestandsmanagement ist mit Notebooks ausgestattet. Mobiles Arbeiten gehört zum Tagesgeschäft. Die Sprechzeiten im Quartier ermöglichen, schnell mal etwas am Notebook zu zeigen. Oder etwas in der Nachbarschaft anzuschauen und zu klären, was gerade besprochen wurde“, so Beatrice Eigert, Abteilungsleiterin Bestandsmanagement. Und es ist ein noch schnellerer Austausch möglich: eine schnelle, persönliche Absprache zwischen dem Innen- und Außendienst.

Am Eröffnungstag treffen wir Tim Seidel aus Team 1. Er erzählt: „Dienstags und donnerstags werden wir auch vormittags hier arbeiten, im Quartier unterwegs sein oder uns mit Mieter:innen in der Wohnung treffen. Nachmittags möchten wir im Büro ins Gespräch kommen. Themen, die uns sonst per E-Mail erreichen, können wir persönlich besprechen. Heute gab es zum



Beispiel Interesse an freien Wohnungen, am Betreuten Wohnen und dem Wohnen im Alter.“ Auch Reparaturmeldungen können direkt abgestimmt werden: Aufträge für den Hausmeister wie kaputte Glühbirnen, tropfende Wasserhähne, Verschmutzungen im Treppenhaus und versperrte Fluchtwege.



Am Eingang, an zwei Stehtischen, wird am Eröffnungstag auch über vieles andere erzählt – ganz gemütlich bei Kaffee, Streusel- und Zuckerkuchen. Sabine Zink erkundigt sich, ob ein Müll-Unterflursystem im Viertel möglich wäre. Wally Otterbach berichtet über eine Hecke, die mal gestutzt werden müsste. Klaus und Ursula Grunicke rufen Hausmeister Achim Meyer zu:



„Wir fahren eine Woche weg, falls Sie uns vermissen sollten.“ Die beiden sind bereits seit 1967 Heidelberger. 2016 verabschiedeten sie sich nun von ihrem Haus und zogen in eine BBG-Wohnung. „Wir wollten hier bleiben. Alles ist hier: gute Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Apotheke, Bank, dazu eine gute Verkehrsanbindung. Was nützt es, wenn Sie ruhig am Wald wohnen, aber nicht mehr alles erreichen können“, sagt Ursula Grunicke und erzählt über die Freizeitqualität: „Heidelbergsee, Südsee, schöne Strecken an der Oker – Sie können in sämtliche Richtungen laufen und es ist schön. Wir spazieren auch mal zum Stöckheimer Zoo.“ Überall wird locker erzählt. Ein schöner Start im Tandembüro. So soll es bleiben.

› TERMINVEREINBARUNG

Unsere Mitglieder können direkt Termine in den beiden Quartiersbüros – in ihrer Nachbarschaft – vereinbaren. Mit dem neuen Angebot haben wir auch unsere älteren, vielleicht nicht mehr so mobilen Mitglieder besonders im Blick.



v. l. n. r.: Wassili Kreuzer, Leo Koyama, Paula Heinz, Leon Neugebauer, Petra Neugebauer

5 Freunde. 1 Mission.

Biogärtnern in der Schuntersiedlung

In den letzten Jahren war die Wiese hinter dem Haus nicht groß im Blick. „Im Prinzip war der Rasen nur dafür da, damit der Rasenmäher mal nach draußen kommt“, erzählt Leon Neugebauer. Doch dann sorgte ein Grillabend mit Freunden für einen interessanten Plan: „Wir könnten hier doch einen Biogarten anlegen.“ Seit Februar nimmt er nun Form an. Große gärtnerische Erfahrung hatten die fünf bislang noch nicht. Umweltnaturwissenschaften – das Studium von Leon Neugebauer und Paula Heinz klingt zwar danach, aber da geht es zurzeit eher um Bodenkunde, die Bestimmung von Pflanzen und das globale Ökosystem. Anna Irtyschow (nicht auf den Fotos zu sehen) ist oft im großen Garten ihrer Oma: „Da kann man schon ordentlich drin spazieren gehen. Sie hat dort zum Beispiel Nussbäume, Tomaten, Gurken, Wassermelonen und viele Beeren. Ich hatte oft Lust, mitzuhelfen. Aber dann hieß es immer: ‚Lass uns erst mal was essen.‘ Es hat sich nie ergeben.“

Leo Koyama ist seit einer Weile zumindest theoretisch schon gut informiert. „Beim Prokrastinieren in der Corona-Zeit habe ich mir gern Gärtnervideos angeschaut“, erzählt der 22-Jährige, der Umweltingenieurwesen studiert. „Besonders hat mich der YouTube-Kanal von Bio-Pionier Charles Dowding interessiert, die No-Dig-Methode (Gärtnern ohne Umgraben). Normalerweise gräbt man Beete um, um den Boden aufzulockern, und entfernt Unkraut. Bei dieser Methode wird das Gras mit Pappe abgedeckt. Darauf legt man Kompost und Holzhackschnitzel und kann dann direkt einpflanzen. Die Pflanzen holen sich zunächst die Nährstoffe aus dem Kompost. Später sind sie in der Lage, durch die Pappe durchzuwurzeln, wenn die aufgeweicht ist.“ Die Mulchschicht unterdrückt das Wachstum nicht erwünschter Pflanzen. Die Bodenlebewesen wandern schon nach kurzer Zeit in die oberen Erdschichten und zersetzen Absterbendes.

So wird der Boden strukturierter, durchlässig und humusreicher. Optimal. Denn in einem Biogarten ist das oberste Gebot, das Bodenleben zu fördern, statt es zu zerstören.

Solch ein Beet ist nun in der Stegmannstraße blühbereit. Pappe besorgte Anna Irtyschow bei ihrem Job in einem Kino. Fünf Kubikmeter Kompost – recycelt aus Baum-, Strauch- und Grünschnitt – kauften sie bei Alba. Einen Teil der Holzhackschnitzel überließ ihnen eine Gartenbaufirma. Daraus gewinnen sie Mulch für Beete mit Beeren – Gärtnern nach der "Back-to-Eden"-Methode. „Man kann damit vor allem sehr gut mehrjährige Pflanzen bedecken. Die Holzhackschnitzel kompostieren über mehrere Jahre hinweg, geben Nährstoffe in den Boden und sorgen dafür, dass das Wasser besser im Boden gehalten wird. Dadurch wird auch mikrobielles Leben angeregt. Der Boden gräbt sich sozusagen selbst um“, so Leo Koyama.

Für Wissen über geeignetes Saatgut sorgte schließlich ein Besuch im Urban Gardening Shop „Annes Garten“. Die BBG spendierte gern einen 50-Euro-Gutschein für den Einkauf. Anfang April zog das Garten-Team zunächst Zucchini, Kohlrabi, Paprika und Chili in Eierkartons vor. Nach und nach kommt nun weiteres Gemüse dazu, darunter Tomaten, Gurken, Bohnen und Auberginen. Am Eingang gibt es inzwischen einen Streifen mit einer gesäten Mischung für Wildbienen und Hummeln. Dazu hat Anna Irtyschow ein Insektenhotel gebaut.



Leon Neugebauer ist inzwischen zu Hause ausgezogen. Seine Mutter Petra Neugebauer unterstützt aber seit Beginn das Projekt und gießt bei Bedarf mit. Alle schauen regelmäßig vorbei und sind gespannt, wie es vorangeht. Im Mai gab es überraschend schon die erste Ernte: Spinat, Rucola und Radieschen.



MEIN-S!

mein **EINTRACHT-STADION**

**„WEIL DAS HIER
UNSER ZUHAUSE IST!“**

MARC PFITZNER, CO-TRAINER
UND CHEF-COACH DER U19



**Jetzt ANTEILSCHEIN sichern und
STADION-NAMENSRETTNER werden!**

Die Namensrechte stehen zum Verkauf.
Wir holen sie uns: www.stadion.eintracht.com



Miteinander reden.

Miteinander lachen.

Miteinander leben.



„Eine Gemeinschaft. Mein Zuhause.“

Sophia Pöll, 28 Jahre,
Westliches Ringgebiet



Liebe Hausgemeinschaft,

wo viele Menschen zusammen leben, treffen auch ganz unterschiedliche Vorstellungen davon aufeinander, was in Ordnung ist und was nicht.

Das lässt sich am einfachsten lösen, indem man darüber redet. Und genau das zeichnet uns als Genossenschaft ja auch aus: Dass wir nicht nur nebeneinander in irgendeinem Haus wohnen – sondern hier in unserem Zuhause die Dinge zusammen anpacken.

Wir lösen Probleme miteinander, wir reden miteinander, wir leben miteinander.

Und miteinander haben wir uns auch auf die Regeln für unser Zusammenleben geeinigt.

Weil wir bei allen Unterschieden am Ende doch alle dasselbe wollen: uns hier in unserem Zuhause wirklich zu Hause fühlen.

Bitte bedenken Sie, dass die hier aufgeführten Regeln Bestandteil Ihres Nutzungsvertrages und damit auch rechtsverbindlich sind.

Wir wünschen Ihnen
ein angenehmes Miteinander.

Ihre BBG



Gemeinschaft

Alle hier lebenden Personen sollen sich möglichst durchweg wohlfühlen. Um dazu beizutragen, bitten wir Sie Folgendes zu beachten:

- Jedes Mitglied ist für das Verhalten seiner Familienangehörigen, von Untermieter:innen und von Besucher:innen, die sich in der Wohnung aufhalten, verantwortlich.
- Kinder sind in unseren Wohnanlagen gern gesehen. Für eine gesunde Entwicklung brauchen Kinder genügend Spiel- und Bewegungsräume. Im Interesse aller geht dies nur mit gegenseitiger Rücksichtnahme. Eltern haben ihre Aufsichtspflicht zu erfüllen.
- Waschküchen, Trockenräume und Fahrradabstellflächen stehen allen im Haus zur Verfügung. Die Nutzung regelt die Hausgemeinschaft am besten selbst. Fahrräder, die nicht in Benutzung sind, stellen Sie bitte im eigenen Keller ab.
- Aus gegenseitiger Rücksichtnahme bitten wir Sie, vor dem Hauseingang und in den gemeinschaftlichen Bereichen nicht zu rauchen.

Bitte informieren Sie die Genossenschaft bei drohenden Gefahren unverzüglich. Bei Notfällen kontaktieren Sie unseren Notdienst oder die Feuerwehr (z.B. bei Rohrbruch, Feuer, Sturmschäden). Wenn Sie feststellen, dass etwas am Haus oder in der Gemeinschaftsanlage beschädigt oder defekt ist, melden Sie sich bitte umgehend bei uns. Wir kümmern uns um die Reparatur!



Die Sache mit der Lautstärke

Manchmal wird es etwas lauter, manchmal muss es leiser sein. Das geht vielleicht nicht immer, aber für die richtige Balance von laut und leise gilt Folgendes:

- In den geregelten Ruhezeiten von 13:00 bis 15:00 Uhr und von 20:00 bis 7:00 Uhr ist auf das Ruhebedürfnis der Nachbarschaft Rücksicht zu nehmen. Gleiches gilt an Sonn- und allen Feiertagen.
- Vermeidbarer Lärm im Haus und auf dem Grundstück ist zu unterlassen. Achten Sie in der Wohnung bitte generell auf Zimmerlautstärke.
- Das Musizieren auf Instrumenten ist im Rahmen der geltenden Rechtsprechung, mit einer maximalen Dauer von täglich zwei Stunden außerhalb der Ruhezeiten gestattet.
- Bei lärmintensiven Arbeiten aus dem Bereich Hauswirtschaft oder Handwerken beachten Sie bitte die Ruhezeiten.
- Falls Sie mal feiern wollen, sollten Sie Ihre Nachbarn rechtzeitig informieren.



Reinigung und Sauberkeit

Ein sauberes Wohnumfeld ist unerlässlich, um sich wohlfühlen. Damit wir dieses Ziel als Hausgemeinschaft gemeinsam erreichen, sind folgende Regeln zu beachten:

- Die Braunschweiger Baugenossenschaft hat die Aufgaben der Reinigung des Hauses, der Wege sowie den Winterdienst an die Hausmeister oder Dritte vergeben. Sollte das in Ihrem Nutzungsvertrag nicht vereinbart sein, gelten die folgenden drei Regelungen:
 1. Das Treppenhaus und die gemeinschaftlich genutzten Räume und Plätze (z.B. Keller, Vorkeller, Waschküche, Boden und Stellplätze für Mülltonnen) sind im wöchentlichen Wechsel etagenweise zu reinigen. Das schließt bitte auch die Haustür, Treppenhausfenster und die Handläufe etc. mit ein.
 2. Im gleichen Rhythmus kümmert sich die Hausgemeinschaft bei Schnee und Glatteis, um das Räumen und Streuen der Hauszüge und öffentlichen Wege nach Satzung der Stadt Braunschweig.
 3. Bitte denken Sie daran, bei Abwesenheit (z.B. Reisen) rechtzeitig eine Vertretung zu organisieren.
- Es sollte für alle selbstverständlich sein, dass außergewöhnliche Verschmutzungen vom Verursachenden umgehend zu beseitigen sind.
- Wir pflegen unsere Grünanlagen, um Ihre Aussicht schön zu gestalten. Bitte lassen Sie hier keine Abfälle zurück und füttern auch keine Tiere.
- Abflüsse von Balkonen und Terrassen dürfen nicht verunreinigt oder verstopft sein. Bitte achten Sie besonders beim Bepflanzen von Blumenkästen darauf.
- Gießen Sie bitte Ihre Pflanzen vorsichtig, damit die darunter liegenden Balkone oder Fenster, sowie die Hauswand nicht verunreinigt oder beschädigt werden.
- Hängen Sie Ihre Wäsche auf dem Balkon bitte so auf, dass sie nicht sichtbar ist.



Tierhaltung

Ob bereits vorhanden oder noch in Planung: Haustiere sind bei uns willkommen! Schon allein dem Tier zuliebe ist der Tier- und Artenschutz dabei unbedingt zu beachten. Aus diesem Grund bitten wir Sie, Folgendes zu berücksichtigen:

- Die Haltung von Tieren muss vorab durch die Genossenschaft genehmigt werden, sofern es sich nicht um ein Tier im Rahmen der üblichen Kleintierhaltung handelt.
- Die Haltung von Tieren in Neben- und Zubehörräumen, insbesondere in Kellern, auf Böden oder in Garagen, ist nicht erlaubt.
- Hunde sind an der Leine zu führen und außerhalb des Grundstückes auszuführen.
- Unangenehme Hinterlassenschaften der Tiere sind sowohl im Haus als auch auf den Grundstücken bitte unverzüglich vom Tierhalter zu entsorgen oder zu reinigen.



Müllentsorgung und-plätze

Außer Waschbären und anderen Vorratsschädlingen, wie z. B. Mäusen und Ratten, möchte niemand wirklich gern Müll vor der Tür haben. Wir auch nicht, darum gelten für Müll folgende Regeln:

- Der Umwelt (und der Entsorgungssatzung der Stadt Braunschweig) zuliebe achten Sie bitte auf die richtige Trennung Ihrer Abfälle in Restmüll, Biomüll, Altpapier und Leichtverpackungen und die entsprechend korrekte Entsorgung.
- Das Lagern von Abfällen sämtlicher Art außerhalb der Abfallbehälter ist unzulässig.
- Sperrmüll kann von Ihnen privat beim örtlichen Entsorgungsunternehmen angemeldet werden. Die abzuholenden Gegenstände stellen Sie bitte erst am Abholtermin zur Abholung bereit.



Brand-, Frost- und Unwettergefahr

Um wirklich unangenehme Vorkommnisse zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Regeln:

- Keller, Dachböden, Trockenböden und Treppenhäuser sollten nur bei Bedarf mittels Stoßlüftung gelüftet werden, sofern es die Witterungsbedingungen zulassen.
- Bei drohendem Unwetter oder Frostgefahr halten Sie bitte alle Fenster und Türen des Hauses geschlossen. Um Frostschäden an wasserführenden Leitungen zu vermeiden, heizen Sie bitte alle Räume der Wohnung ausreichend.
- Die Nutzung von Feuertonnen/-körben und das Entfachen von Lagerfeuern ist auf dem Grundstück nicht gestattet.
- Die Lagerung von leichtentzündlichen, feuergefährlichen sowie ätzenden und giftigen Stoffen darf das haushaltsübliche Maß nicht überschreiten. Ihre Verwendung in Keller- und Bodenräumen ist nicht gestattet. Spreng- und Explosionsstoffe dürfen weder im Haus noch auf dem Grundstück gelagert werden.
- Herde und Öfen dürfen nur sachgemäß betrieben werden und sollten regelmäßig gereinigt und gewartet werden, um Versotungs- und andere Schäden zu vermeiden.
- Gas- und Kohlegrills dürfen auf den Balkonen und Terrassen nicht verwendet werden.



Geordnete Verhältnisse

Bei uns herrscht nicht Zucht und Ordnung, aber ein paar grundlegende Spielregeln gelten für die gesamte Hausgemeinschaft:

- Wir bitten Sie, persönliche Gegenstände, wie z. B. Schränke oder Schuhe, nur in der eigenen Wohnung, im eigenen Kellerraum oder im eigenen Dachbodenabteil abzustellen.
- Kinderwagen und Rollatoren dürfen im Hausflur abgestellt werden. Bitte achten Sie hierbei allerdings darauf, dass Sie dadurch nicht die Rettungswege versperren oder den Zugang für andere Hausbewohner, z. B. zu den Briefkästen blockieren.
- Das Befahren der Grundstücke der Genossenschaft mit motorisierten Fahrzeugen und das Abstellen außerhalb der ausgewiesenen Stellplätze ist nicht gestattet. Das Waschen von Fahrzeugen ist nicht zulässig.
- Sorgen Sie bei längerer Abwesenheit bitte zwingend dafür, dass jemand die Wohnung für Sie betreut und im Notfall Zugang gewähren kann. Sprechen Sie Nachbarn, Angehörige oder Freunde an.



Sicherheit

Die eigene Wohnung sollte ein Ort sein, an dem man sich sicher und geborgen fühlt. Damit das so bleibt, beachten Sie bitte Folgendes:

- Die Haustüren, Kellereingänge und Hoftüren sind geschlossen zu halten. Haustüren dürfen aus Gründen des Brandschutzes nicht verschlossen werden – auch nicht in der Nacht.
- Die Treppenhäuser sowie die Haus-/Hofeingänge und die Keller-/Bodengänge sind Fluchtwege und müssen daher immer freigehalten werden. Diese Funktion darf nicht beeinträchtigt werden und dient auch dem Unfallschutz.
- Bei Gasgeruch ist die Feuerwehr zu informieren. Der betreffende Raum darf nicht mit offenem Licht betreten werden. Elektrische Schalter sind auf keinen Fall zu betätigen, die Fenster sind zu öffnen und der Gashahn ist zu schließen.
- Bitte bringen Sie Ihre Blumenkästen nur an sicheren Haltungen auf Balkonen oder Loggien an, um alle zu schützen.



Aufzug

- Personenaufzüge dürfen von Kindern bis zu sechs Jahren nur in Begleitung Erwachsener genutzt werden.
- Die zulässige Nutzlast des Aufzuges darf nicht überschritten werden. Für Schäden durch Missachtung der Förderbestimmungen haftet die verursachende Person.



Verschiedenes

Sollten sich Gesetze, Verordnungen, Verträge, Satzungen usw. so verändern, dass sie der Hausordnung entgegenstehen, verlieren die übrigen Inhalte nicht ihre Gültigkeit.



Kontakt

**Alles an einem Ort:
Der BBG Service-Bereich auf unserer Homepage.**

Über den QR-Code öffnet sich die vollständige Kontaktliste unserer Hausmeister und weiterer Services der BBG.

Nutzen Sie hierzu Ihr Smartphone und die Scan-Funktion der Kamera-App.



Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Straße 66–69
38114 Braunschweig

Kundenservice
Telefon: **0531 / 24 13-0**

Für technische Notfälle
Telefon: **0531 / 24 13-200**

Email: **service@baugenossenschaft.de**
www.baugenossenschaft.de

Alternativ können Sie die Adresse auch über die Tastatur in die Suchleiste Ihres Internet-Browsers eingeben:

www.baugenossenschaft.de/ansprechpartner

Zuhause in Braunschweig

Braunschweigs älteste Wohnungsgenossenschaft
mit über 6.600 Wohnungen im Stadtgebiet.

BBG – seit 1887 für Braunschweig



Viele kennen ihn schon als Fliesenleger

Neuer Hausmeister:

Frank Hentschel hat den
Bezirk von Manfred Uhde übernommen

In den zehn Minuten, in denen wir uns unterhalten, klingelt dreimal sein Diensthandy. „Fast jeder Tag läuft anders als geplant“, erzählt Frank Hentschel. „Ich nehme mir immer vor, täglich einmal durch den gesamten Bezirk zu laufen – zu kontrollieren, ob alles sauber ist und funktioniert. In der Regel wird man dann schnell angesprochen: ‚Ich habe ein Problem‘. Oder es kommen kleine Aufträge übers Telefon – etwa, dass ein Schloss nicht funktioniert. Alles wird nach der Dringlichkeit erledigt.“

Im Mai hat der 49-Jährige den Hausmeisterbezirk von Manfred Uhde übernommen, der nach 25 tatkräftigen, laufstarken Jahren bei der BBG in den Ruhestand eingetreten ist. Frank Hentschel betreut nun ein Quartier mit rund 600 Wohnungen: die Jahnstraße, Arndtstraße und Hugo-Luther-Straße sowie die Donaustraße 27 bis 29 und 38 bis 40, Am Lehmanager und die Mosel-, Iller- und Isarstraße. Teil der Arbeit sind auch Wohnungsübergaben und -abnahmen: das Ablesen von Zählerständen, das Abstellen des Wassers und die Kontrolle, ob alle Zimmer geräumt sind.

Bei der BBG arbeitet der ausgebildete Fliesen-, Platten- und Mosaikleger bereits seit Langem. Im März waren es genau 20 Jahre: zwei Jahrzehnte, in denen er bei Küchen- und Badmodernisierungen und Reparaturen im Einsatz war – oder auch mal die Tischler beim Einsetzen großer Fenster unterstützte.

Jetzt deutlich mehr zu laufen als zu seiner Zeit im Bauhof, ist für ihn kein Problem. Der Vechelder spielte viele Jahre Fußball beim SV Arminia Vechelde. Seit gut zehn Jahren ist er nun Trainer der G-E-Jugend des Vereins. „Ich habe selbst zwei Kinder. Durch meine Jungs habe ich damit angefangen.“ Dazu ist er ein großer Eintracht Braunschweig-Fan: „Ich bin im Stadion, wann immer es geht.“

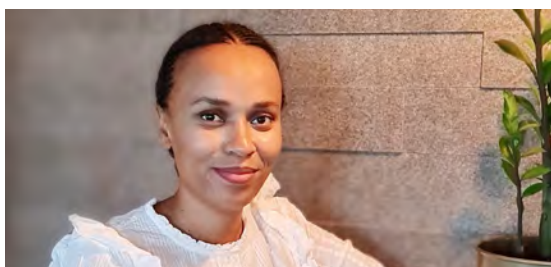
Wir wünschen ihm und uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Manfred Uhde wünschen wir eine schöne Zeit im Ruhestand.

Herzlich willkommen!

Neue Gesichter für unsere BBG

Viele BBG-Mitglieder hatten Sie sicher schon am Telefon. Seit letztem Oktober verstärkt Frau Diana Njoya Nken als Elternzeitvertretung das Team im Kundenservice – als erster Kontakt und Rundumunterstützung für alle Kundenanliegen. Diana Njoya Nken arbeitete zuvor, nach ihrer Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin, beim Studierendenwerk Stuttgart. Ein Jobwechsel ihres Mannes führte sie nun in unsere Region – und glücklicherweise zur BBG.

Und nach der Arbeit? „Ich bin gern in der Natur und laufe viel“, erzählt die 37-Jährige. „Von der Region kennen wir durch Corona leider noch nicht viel.“ Theater, Ballett und Kino, das interessiert sie nun vor allem – und Restaurants. In Esslingen, wo die gebürtige Kenianerin seit 1999 wohnte, engagierte sie sich gern auch ehrenamtlich. Sie gab Kindern mit Migrationshintergrund Schwimmunterricht, half älteren Menschen bei der Computer- und Handynutzung und las in einem Seniorenheim vor. „Das würde ich hier gern weiterführen.“



Diana Njoya Nken

Alina Erhardt / Bestandsmanagement Team 2

Auch Frau Alina Ehrhardt arbeitet seit letztem Oktober im Bestandsmanagement als Elternzeitvertretung und betreut das Tagesgeschäft im Herzen unserer Genossenschaft als Allroundtalent im Team 2. An Stillstand war in Ihrem Bereich das letzte Jahr sicher nicht zu denken und die Corona-Pandemie stellte sie und die Teams vor viele Herausforderungen, die mit Bravour gemeistert werden konnten. Kein leichter Start. Die ausgebildete Immobilienkauffrau ist nun auch regelmäßig im neueröffneten Tandembüro in der Broitzemer Straße 231 vor Ort im Quartier zu erreichen.

Unsere neuen Azubis

Wir begrüßen unsere neuen Auszubildenden des Berufes Immobilienkaufleute: Jessica Lavrinov, João Victor Dornelas da Silva und Rinor Haydaraj. Seit über 50 Jahren bilden wir qualifizierte Immobilienkauf-

leute aus. Die Auszubildenden lernen alle Abteilungen und Abläufe kennen und werden je nach gewähltem Schwerpunkt im Unternehmen eingesetzt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.



João Victor Dornelas da Silva, Rinor Haydaraj, Jessica Lavrinov

Nadine Westhoff / Personal- und Organisationsentwicklung

Nadine Westhoff ist bereits seit März 2021 als Referentin für die Personal- und Organisationsentwicklung mit dabei. Die Stelle umfasst Themenfelder wie New Work, Digitalisierungsprojekte und als Schwerpunkt die Förderung des Lernens und des Wissenstransfers im Unternehmen. „Wie vielfältig die Aufgaben sind, das hat mich direkt begeistert“, erzählt sie. Aktuell arbeitet sie zum Beispiel am Relaunch des Intranets mit und erarbeitet ein Konzept für eine Lernplattform. Nadine Westhoff ist im Sauerland, in Menden, aufgewachsen. In Braunschweig lebt sie nun bereits seit 13 Jahren. Sie studierte Recht, Personalmanagement und -psychologie an der Ostfalia und arbeitete anschließend als Personal- und Organisationsentwicklerin bei einem international tätigen Logistikunternehmen in Wolfsburg.

Nach der Arbeit sieht man sie oft auf dem Mountainbike oder in der Fliegerhalle und im Greifhaus. Dreimal in der Woche geht sie bouldern, „im Sommer auch gern im Harz“. Oder in Fontainebleau, wo sie gerade im Sommerurlaub war. Dort gibt es im Wald um die zwanzigtausend Einzelboulder zum Klettern. Kurzum: viel Abwechslung, so wie im neuen Wirkungskreis bei der BBG.



Nadine Westhoff



Foto: Philipp Ziebart

Das neue "Wir"

Ein Interview mit Nicole Kumpis, Präsidentin
von Eintracht Braunschweig

Nie mehr 2. Liga! Was waren die schönsten Momente bei den Aufstiegsfeiern?

Nicole Kumpis: Die spontane Feier im Eintracht-Stadion hat mir richtig gut gefallen, als fast 4.000 blau-gelbe Fans zu uns gekommen sind und mit uns den Sonntag verbracht haben. Das hat mich sehr gefreut und wird mir für immer in Erinnerung bleiben.

Was sehen Sie als wichtige Schritte, um den Verein zukunftsfähig aufzustellen?

Kumpis: Momentan sind die Vorbereitungen für die 2. Bundesliga im Fokus. Jetzt gilt es, die Neuverpflichtungen zu sichten, mit Leistungsträgern zu verlängern und den Kader zu verstärken. In den nächsten Schritten werden wir gemeinsam schauen, wie wir strategisch vorangehen wollen und uns für ein neues „Wir“ gemeinsam auf den Weg machen. Wir schauen auf die GmbH & Co. KGaA und ihren Profifußball, dort wollen wir uns in der 2. Bundesliga etablieren. Bei einem Aufstieg war von Anfang an der Plan, uns dort wieder langfristig festzusetzen und möglichst gut im Mittelfeld mitspielen zu können, bevor wir uns Gedanken um andere Dinge machen können. Für den Verein mit seinen vielen Abteilungen geht es jetzt darum, die Mitgliederzahl zu vergrößern. Dort sind wir auf dem Weg, dass wir von aktuell knapp 5.700 Mitgliedern ausgehend, die nächsten Stufen erreichen können. Infrastrukturelle Vorhaben sind außerdem wichtig. Dabei geht es um die Zeiten in den Braunschweiger Sporthallen, aber auch um eigene Projekte, damit unsere Mitglieder ihren Sport so ausüben können, wie sie es benötigen.

„Demokratie, Diversität, Kommunikation und Zusammenhalt, dafür stehe ich mit meinem

Team“, sagten Sie bei Ihrer Vorstellung. Haben Sie hier bereits etwas verändert?

Kumpis: Wir haben einige kommunikative Formate aufgesetzt, die neu sind. Wir wenden uns per Video an unsere Mitglieder und sind auch in vielen verschiedenen Gesprächen und Zusammenhängen mit Faninstitutionen, Abteilungsvorständen oder Sportler:innen. Bei der Diversität sind wir noch am Anfang, da gilt es, sehr viel nachzuholen. Wir reden über eine erste Dimension, dass Frauen Teile der führenden und mitbestimmenden Gremien sind. Sie erstreckt sich aber über einen noch größeren Umfang in Bezug auf Altersstruktur und Inklusion. Dort müssen wir Schritt für Schritt schauen, inwiefern wir diese neuen Voraussetzungen schaffen und umsetzen können. Auch den Zusammenhalt bei der Eintracht müssen wir weiter stärken. Durch Veranstaltungen wie den „Tag der Eintracht“ am 10. Juli oder durch das gemeinsame Crowdfunding-Projekt zum Namensrecht des Eintracht-Stadions, bei dem ein Zusammenschluss und Bündnis entstanden ist, fördern wir diesen auch langfristig. Zu unserem Demokratieverständnis gehört natürlich dazu, dass wir alle Beteiligten in die Prozesse mit einbinden.

Sie sind im Hauptberuf Vorständin des DRK Braunschweig-Salzgitter. Nach der Arbeit fahren Sie zur Eintracht, oft bis Mitternacht, erzählten Sie. Was sorgt für Ausgleich?

Kumpis: Ausgleich habe ich in den vergangenen Wochen tatsächlich sehr wenig gehabt. (lacht) Wenn die Möglichkeit besteht, sorgen mein Sohn und meine Familie für Ausgleich. Sollte ich aber mal viel Zeit haben, helfen dort auch Yoga- und Meditationsübungen, die mich entspannen und mir guttun.

Wir gratulieren ♥-lich,

benötigen dafür aber künftig die Einwilligung aller Jubilare.

Der eigene Geburtstag ist für die meisten von uns ein ganz besonderer Tag im Jahr. Anstoßen, Gratulationen am Telefon, Ständchen: Endlich wird man mal wieder gefeiert. Und so kündigen wir im BBG-Journal auch immer gern die Geburtstage unserer Mitglieder ab 90 Jahren an. In der Frühlingsausgabe konnten wir zwei BBG-Mitgliedern sogar zum 102. Geburtstag gratulieren!

Um die Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung zu erfüllen, benötigen wir künftig aber vorab die Erlaubnis dafür. Würden Sie sich freuen, wenn wir Ihren Geburtstag ankündigen? Dann melden Sie sich bitte bei uns schriftlich per Post an:

Braunschweiger Baugenossenschaft eG, Celler Str. 66-69, 38114 Braunschweig

oder per E-Mail: marketing@baugenossenschaft.de

ANZEIGE



Meine Stadt – Mein Gesundheitspartner

Egal, wo Sie wohnen –
wir sind immer in Ihrer Nähe:

- Orthopädische Klinik
- Chirurgische Klinik
- Medizinische Klinik
- Gefäßchirurgische Klinik
- Klinik für Geriatrie
- Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung
- Adipositaszentrum
- Schilddrüsenzentrum
- Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin
- Darmkrebszentrum
- Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
- Ambulantes OP-Zentrum

Bitte keine freilebenden Tiere füttern

„Die sind doch so niedlich“: Manch einer, der Tiere in unserem Bestand sichtet, hat den Drang, sie ab und zu zu füttern. Und so finden unsere Hausmeister immer mal wieder Brot- und Gemüsereste in den Außenanlagen oder vor Fenstern. Das ist sicher nett gemeint, aber in unserem Bestand nicht gestattet. Insbesondere Nagetiere können Krankheiten übertragen – und ihre Buddelei kann für Stolperfallen sorgen. Der Bau von Gängen unterhöhlt mitunter Wege und führt zu Absackungen. Deshalb ist in der Hausordnung geregelt, dass freilebende Tiere nicht gefüttert werden dürfen. Hinzu kommt: Die Essensreste locken auch Ratten an. Dies stellen wir zurzeit vermehrt in einigen Quartieren fest. Dort sind Ratten sogar tagsüber ohne Scheu aktiv. Wir haben Firmen beauftragt, die diese vermehrte Population im Bestand bekämpfen.

In der Regel, bei „normaler“ Population, sind Ratten nachtaktiv und menschen scheu. Sie bevorzugen feuchte Lebensräume wie Uferböschungen und die Kanalisation. Daher unsere ausdrückliche Bitte: Füttern Sie keine Tiere und verschließen Sie bitte immer die Mülltonnen nach der Benutzung.

**ANZEIGE**

Wir geben nicht nur gute Preise, wir geben ALLES!!!



Frühjahrsaktion vom 31.12.2021–31.03.2022

BBG-Mitglieder bekommen für ihre gekaufte Küche einen **Gutschein im Wert von 50 € (Edeka)** zur Erstbestückung ihres Kühlschranks! Wir zeigen Ihnen die neue Kühltechnik mit der **0-Grad-Zone** und alle weiteren Vorteile einer modernen Küche. **Wir sind immer an Ihrer Seite!**

www.dekueche.de E-Mail: info@dekueche.de



D.|E.|Küche

Das Einbauküchen Team
Hafenstraße 60 C (neben Louis)
38112 Braunschweig
Telefon: 0531 31054620



Mitten in der Natur

Das Landloft am Elm ist ein
gemütlicher Rückzugsort mit viel Shabby-Chic

Bei manchen Bewertungen im Internet merkt man: Denen hat es nicht nur gut, sondern außergewöhnlich gut gefallen. Über das Landloft am Elm heißt es zum Beispiel: „In jedem Detail steckt ein ‚Herzlich willkommen‘... und von liebevollen Details gibt es hier ganz, ganz viele.“ Oder: „Eigentlich möchte man das Loft den ganzen Urlaub über gar nicht verlassen.“

Silke und Kai Törber haben in Eitzum eine ehemalige Scheune in eine besondere Ferienwohnung verwandelt: in einen ruhigen, stilvollen Rückzugsort mit viel Shabby-Chic. Der Blick aus dem Gästehaus fällt auf Wald und Wiese. Freie Sicht. Nebenan plätschert ein Bach. Hier kann man den ganzen Tag lang entspannt nichts tun und sich dann vom Nichtstun ausruhen: im Wohnbereich mit offener Küche, auf einer Holzterrasse oder am Kamin. Auf dem Tisch stehen Blumen. Im Bad gibt es eine Rainshowerdusche, die prasselt wie ein warmer Regen. Die Küche ist voll ausgestattet, inklusive Trüffelreibe, Zitronen- und Knoblauchpresse. „In manchen Ferienwohnungen findet man ja nur Messer, Gabel und eine Kelle. Nach dem, was wir selbst erlebt haben, möchten wir hier unsere Gäste empfangen, wie wir selbst gern wohnen“, erzählt Silke Törber. „Außer den Einkäufen braucht man nichts mitzubringen.“

Die Vorgeschichte begann 2004. Da entdeckten die Törbers das ehemalige Ölmühlengrundstück in Schöpenstedt und sagten Ja zur Ruine: zum alten Mühlenhaus. Nach dessen umfangreicher Neugestaltung für die fünfköpfige Familie geriet die benachbarte Scheune in den Blick. „Ein Gästehaus zu haben, war ein Traum von mir. Mein Großvater war Herbergsvater. Er hatte immer ein offenes Haus. Das hat mich geprägt“, so Silke Törber. Innerhalb eines Jahres kombinierten sie Alt und Neu. Die Buchenstühle am Esstisch etwa standen früher in der Gaststätte ihres Heimatdorfes Rotenkamp, „bei Tante Gerda“. Sie sind nun



Silke Törber

weiß lackiert. Die Flügeltüren an Bad und Schlafzimmer waren ehemals Terrassentüren des Haupthauses. „Statt der Einfachverglasung haben wir Milchglas eingesetzt.“ Den Küchentresen baute ihr Schwager, ein Tischler, aus alten Eichenbalken.

Silke Törber, die als Produktdesignerin arbeitete, ist gern auf Flohmärkten und stöbert bei Haushaltsauflösungen. „Ich mag es, wenn Dinge eine Geschichte haben. Oft denke ich: ‚Das lebt doch noch.‘“ Einige solcher Schätze hat sie nun im Landloft inszeniert. „Wir haben zum Beispiel einen alten Eichenbalken gebürstet und eingölt. Da stehen nun silberne Kerzenständer drauf.“ Unter der Gästewohnung führt sie seit 2019 den Landloft-Laden voller schöner alter Dinge. Hier findet man Kleinmöbel, Retro-Vasen und -Lampen, bestickte Leinenkissen, Wandkarten, alte blaue Flaschen, gusseiserne Garderobenhaken und vieles mehr – und dazu Feinkost und skandinavisches Design.

Wer mietet das abgeschiedene Landloft? „Wir haben hier öfter auch mal Gäste aus der Region. Die kommen mit Zug und Rad und möchten am Wochenende ins Grüne. Andere schätzen den Ort für ein Frauen-Wochenende oder um in Ruhe zu arbeiten.“ Familien buchen sich aus ganz Deutschland ein. Für Kinder ist es hier ein Abenteuerland. Sie können am Haus Rollschuh laufen und auf dem Skateboard und Rad fahren, im Wald spielen und buddeln. Als Ausflugsziele sind der Harz, das Phaeno, das Paläo und die Erlebnissteinbrüche beliebt – und natürlich der Elm. „Das Loft eignet sich auch für romantische Abende. Wir

berichten gern, wo man nett essen gehen und eine schöne Runde im Wald drehen kann.“ Gefragt ist das Gästehaus auch im Herbst und Winter, berichtet Silke Törber: „Nicht zuletzt wegen des mit Holz beheizten Kamins. Man kann im Elm auch gut rodeln. Und der Herbstwald in allen leuchtenden Orangefarben ist natürlich auch toll. Da sitzen wir hier öfter mal mit einem Kaffee und staunen.“



Landloft-Laden. Shabby-Chic fürs eigene Zuhause.

› **KONTAKT**

Weitere Infos über das Landloft und den Landloft-Laden unter www.schoener-wohnenamelm.de
Telefon: 0178 7222172.





„Annes Garten“:

Wie Sümeyra Günaydin
zur Expertin für Urban Gardening wurde

Zuhause Gemüse ernten: Das war für Sümeyra Günaydin ein kniffliger Plan. Die Grafikdesignerin hat in ihrer Wohnung im Westlichen Ringgebiet keinen Balkon – nur Fensterbänke, auf die wenig Licht fällt. Doch sie versuchte es einfach mal.



Im Sommer 2020 erntete sie bereits Eichblattsalat, Radieschen, Mangold und Petersilie. Der Ehrgeiz war geweckt. Sie schaute in Baumärkten und Garten-Centern nach neuen Produkten und Zubehör. Aber die Auswahl war recht übersichtlich. „Mich interessieren biologisch produzierte und plastikarme Produkte. In

Bezug auf Nachhaltigkeit hat sich in vielen Läden leider wenig getan. 50 grüne Plastikgießkannen nebeneinander, keine alternativen Balkonkästen oder Töpfe, hauptsächlich Hybridsaatgut, das meist keine Nachzüchtungen ermöglicht – das hat mich nicht angesprochen“, erzählt die 34-Jährige. Das Thema packte sie so sehr, dass sie inzwischen einen eigenen Urban Gardening Shop führt: „Annes Garten“ – mit hochwertigen Produkten, um auf kleinstem Raum biologisch zu gärtnern.

2021 startete „Annes Garten“ als Online-Shop. Im Februar kam nun ein Ladengeschäft in der Gördelingerstraße dazu, in Nachbarschaft eines beliebten Schuh- und Schlüsseldienstes. „Manchmal stehen Leute dort Schlange. Die schauen dann automatisch bei mir ins Fenster rein“, erzählt sie lächelnd. Da fällt der Blick dann zum Beispiel auf plastikfreie Töpfe aus Pflanzenfasern, die sich rückstandsfrei im Boden auflösen. Oder auf Ballbrausen aus Gummi, die junge Pflanzen und Samen mit sanftem Wasserstrahl bewässern. An einer Wand hängen Pflanztaschen. „Die sind etwas tiefer als Balkonkästen, für tieferwurzelndes Gemüse wie Rote Bete, Karotten, Pastinaken oder Knollensel-

lerie“, erzählt Sümeyra Günaydin. „Man kann sie direkt mit Erde bepflanzen.“

Das Saatgut, das sie anbietet, ist samenfest und biologisch: eine Auswahl von A wie Aubergine bis Z wie Zucchini und Zuckerkerbse. Fällt die Entscheidung schwer, kann man auch Gemüse-Pflanz-Sets und Saatgut-Boxen kaufen. Es gibt auch Sets für ein ganzes Gartenjahr, inklusive Anleitungsheft und Kokosquelltabletten für die Anzucht.

Sümeyra Günaydin probiert alles selbst aus. In ihren Storys bei Instagram kann man regelmäßig dabei zuschauen. Ein großer Erfolg war zum Beispiel das Pilzset. Zwei Kilo Champignons erntete sie bislang. „Ich bin auch viel in Gesprächen mit Herstellern und Produzenten und informiere mich über die Nachhaltigkeit“, berichtet sie. So fließt in die Produktbeschreibungen eigene Recherche ein. Und es gibt viele Tipps aus eigener Erfahrung: Wann sollte man welches Gemüse vorziehen? Welcher Dünger bringt gute Erfolge? Das bestverkaufte Produkt ist zurzeit der Bokashi-Eimer aus recyceltem Plastik, ein Küchenkomposter, der Bioabfälle verwertet. Sümeyra Günaydin selbst hat zurzeit besonders Spaß an Microgreen-Sets: „Saatpads werden in eine Schale mit Wasser gelegt. Schnell hat man einen kleinen Küchengarten mit Kresse, Senf, Brokkoli, Rotkohl, Rauke oder Kohlrabi.“

Und wer ist nun Anne, nach der ihr Shop benannt ist? „Meine Mutter. Genauer gesagt ist es das türkische Wort für Mutter. Meine Mutter und meine Großmutter beschäftigen sich seit ich denken kann mit Gemüse und Pflanzen.“ Diese Naturverbundenheit war für sie eine große Inspiration. Ihre Mutter ist inzwischen auch in einer Instagram-Story zu sehen. Im Laden optimierte sie gleich das Schaufenster: „Du musst die Steckzwiebeln zeigen.“ So geschah's.



BBG-Mitgliederkarte

Seit Herbst 2021 ist „Annes Garten“ Teil unseres Vorteilsprogramms. Alle BBG-Mitglieder erhalten **10% Rabatt** (ausgeschlossen auf Bokashis, Pilz-Sets und Bücher). Einfach beim Bezahlvorgang den Code: BBG-MEMBER eingeben.

› ÖFFNUNGSZEITEN

Annes Garten (Gördelingerstraße 1) hat mittwochs bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Online-Shop: www.annesgarten.de



Ganz einfach zu Highspeed-Internet

Der Multimedia-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich

Exklusive
Rabatte mit
BewohnerPlus

Bis zu
80 €*
Einmalbonus

06/22 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst
Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den
Online-Vorteilen. Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can



* Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukund:innen sowie für Kund:innen, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkund:innen und/oder TV-Kund:innen der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner:innen von Objekten sind, in denen ein für den BewohnerPlus-Vorteil berechtigter Vertrag über einen Anschluss an das Vodafone-Kabelnetz für das gesamte Haus besteht. Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de. Gültig bis 31.03.2023 (Verlängerung vorbehalten). Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 250 Cable mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 € ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z. B. Vodafone GigaTV. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Juni 2022. Alle Preise inkl. MwSt.

Anbieter in BW, Hessen, NRW: Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, in allen übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastr. 6–8, 85774 Unterföhring

GigaTV von Vodafone

Mit Vodafone surfen Sie immer im schnellsten Glasfaser-Kabelnetz mit bis zu 1 Gigabit/s. Nutzen Sie Ihre exklusiven Vorteile als Mieter:in der BBG:

Die digitale Zukunft in den eigenen vier Wänden: Inzwischen ist nahezu jedes technische Gerät im Haushalt mit dem Internet verbunden. Während Wissen mit wenigen Fingerbewegungen im Smartphone gefunden werden kann, helfen Sprachassistenten durch den Alltag, Küchenmaschinen aktualisieren Rezeptdatenbanken und Licht wird smart gesteuert. Ermöglicht wird dies durch einen leistungsfähigen Internetanschluss. Dabei kombiniert das Hybrid-Netz von Vodafone bereits jetzt die Stabilität von Festnetz-Internet mit der hohen Bandbreite des Mobilfunknetzes, um Sie gegen Netzausfälle bestmöglich zu sichern und Ihnen jederzeit schnelle Vernetzung mit bis zu 1 Gbit/s im Download zu garantieren.

Hier ist für jeden etwas dabei: Für Single-Haushalte und Wenig-Nutzer:innen reicht eine Internet-Geschwindigkeit von 50 Mbit/s. Nutzen mehrere Personen gleichzeitig das Internet für Streaming, Homeoffice oder Gaming, können auch 1.000 Mbit/s bereitgestellt werden. Zusätzliche Informationen zu allen Möglichkeiten erhalten Sie bei Ihrem Vodafone-Berater, Herrn Ulrich Banczyk, unter 0531-2195274 oder 0174-9028300.

Mit jedem Vodafone Kabel Internetanschluss erhalten Sie außerdem Zugang zum Giga TV Angebot. Mit Vodafone TV-Basic empfangen Sie 58 TV-Sender in HD-Qualität sowie bis zu 96 TV-Sender in Standardauflösung. Wichtigste Voraussetzung für den einwandfreien Empfang ist ein HD-fähiges Endgerät, das mit Ihrer Smartcard kompatibel ist. Weitere Vor-

aussetzungen für den Empfang aller Sender sind der Anschluss an das auf modernisierte Vodafone Breitband-Kabelnetz. Weitergehende Informationen über die aktuell an Ihrer Adresse empfangbaren Sender erhalten Sie unter www.vodafone.de/tv-sender.

Den ZDF-Fernsehgarten auf dem Balkon auf dem Tablet genießen während parallel dazu im Wohnzimmer auf dem TV-Gerät die verpasste Kochsendung läuft und unterwegs auf dem Smartphone ein Spielfilmklassiker – GigaTV bietet zahlreiche Inhalte auf einer Plattform, die per Multiscreen parallel auf bis zu drei verschiedenen Endgeräten gleichzeitig abrufbar sind. Mit GigaTV entscheiden Sie selbst, wann und wo Sie welche Sendung sehen wollen. Die GigaTV 4K Box mit dem 1 Terabyte großen Speicher ermöglicht Aufnahmen bis zu 600 Stunden – und bis zu vier Sendungen gleichzeitig. So können Sie ganz flexibel fernsehen. Ein weiterer Vorteil der GigaTV Box: Sie ist Ultra HD-fähig und kann damit Inhalte 4-mal so scharf wie HD wiedergeben. Eine Bluetooth-Fernbedienung ist übrigens inklusive.

Fernsehen für unterwegs: App geht's

Im GigaTV-Paket ist die GigaTV-App enthalten – ohne Aufpreis können bis zu drei Geräte registriert werden. Damit lassen sich viele TV-Sender und Mediatheken-Inhalte auch unterwegs abspielen. Für alle, die GigaTV ausschließlich mobil – also zum Beispiel auf dem Smartphone oder Tablet – nutzen wollen, gibt es die GigaTV-App auch als Einzelangebot. Ganz flexibel und ohne Risiko: Denn die App ist jederzeit kündbar.



Pork Belly

in Altbier-Teriyaki-Sauce mit Gurkensalat

Rezepttipp von Torsten Kluske

Für 2 Portionen

4 Scheiben Schweinebauch, nicht zu dünn geschnitten (ca. 0,5 cm)

Für die Altbier-Teriyaki-Sauce

100 ml dunkle Sojasauce (natürlich gebraut, z. B. Kikkoman)
50 ml dunklen Balsamico-Essig
50 g Honig
20 g Sesam geschält
1 kl. Zwiebel
4 Knoblauchzehen
1 TL Chili (Schärfe nach Belieben)
1 Zimt-Stange
2 Stern-Anis
1 Limette
330 ml Brunswieck Altbier
2 Frühlingszwiebeln
1 EL Stärke mit 50 ml kaltem Wasser verrührt

Für den Gurkensalat

1 Salatgurke
50 ml Apfel-Essig
50 g Zucker
½ Bund frischer Dill
50 ml geschmacksneutrales Öl
Salz zum Abschmecken

Und so geht 's

- Das Bauchfleisch nebeneinander in eine feuerfeste Schale legen.
- Die Zwiebel abziehen und fein würfeln. Zusammen mit dem Sesam in einer Pfanne glasig anschwitzen.
- Die Knoblauchzehen abziehen, mit etwas Salz bestreuen und mit einer Gabel zu einem feinen Mus zerdrücken. Zu den Zwiebeln in die Pfanne geben.
- Sojasauce, Balsamico und Honig zufügen.
- Zum Schluss das Bier, Sternanis und die Zimtstange in die Sauce geben.
- Alles einmal aufkochen und über den Schweinebauch gießen.
- Die Limette in feine Scheiben schneiden und 6-8 Scheiben davon auf dem Schweinebauch verteilen.
- Die Schale auf den Grill stellen und bei indirekter Hitze mit geschlossenem Deckel ca. 1,5 Stunden garen. Das Grillthermometer sollte ca. 100 °C anzeigen.



- Alternativ die Schale im Backofen bei 100 °C Umluft ebenfalls für 1,5 Stunden garen.
- In der Zwischenzeit für den Gurkensalat die Gurke schälen und in feine Scheiben schneiden oder hobeln.
- Den Dill mit Stängel sehr fein schneiden.
- In einer Schüssel Essig, Öl, Zucker und Dill verrühren und kräftig mit Salz abschmecken.
- Die Gurkenscheiben zufügen und den Salat mindestens 30 Minuten ziehen lassen. Danach noch einmal abschmecken.
- Wenn der Schweinebauch weich gegart ist, die Scheiben aus der Sauce nehmen und bei nicht zu hoher, direkter Hitze auf den Grill legen. Alternativ in einer Pfanne anbraten.
- Die Sauce aufkochen und nach und nach das Stärke-Wasser bis zur gewünschten Konsistenz unterrühren. Die Sauce sollte jedoch nicht zu dickflüssig sein.
- Während des Bratens bzw. Grillens den Schweinebauch auf beiden Seiten mit der Sauce bepinseln, bis eine Art Lack entsteht.
- Mit fein geschnittenen Frühlingszwiebel-Röllchen und dem Gurkensalat servieren.

Tipp

Für die Teriyaki-Sauce kommt mit dem Brunswieck Altbier ein leicht bitteres Bier zum Einsatz. Das passt hervorragend, da es neben den anderen kräftigen Aromen bestehen kann. Honig, Sojasauce und Balsamico-Essig bekommen durch die herben Noten des Altbiers einen spannenden kulinarischen Partner. Unbedingt ausprobieren!

HALLO SOMMER

Endlich kann man wieder den ganzen Tag draußen Abenteuer erleben und manchmal darf man auch ganz lange aufbleiben. 😊



—



—



—



—



—

Welcher Bildausschnitt gehört wohin? Trage die Buchstaben unten ein und lese das Wort. Und wir haben einen kleinen Igel versteckt. Findest du ihn?



—

—

—

—

—



BBG-Mitgliederkarte

Ihr Vorteilsprogramm

ANNES GARTEN

Inhaberin Sümeyra Günaydin,
Gördelingerstraße 1, 38100 Braunschweig
www.annesgarten.de, Instagram

- Alle BBG-Mitglieder erhalten 10% Rabatt (ausgenommen sind Pilz-Sets und Bücher)
Einfach beim Bezahlvorgang den Code: BBG-MEMBER eingeben.

Blumen Möller

Madamenweg 145, 38118 Braunschweig,
Tel. 0531 81264

- 10% auf alle Pflanzen, Töpfe inklusive Beet-, Balkon- und Gartenpflanzen (gilt nicht für floristische Sonderanfertigungen, wie z. B. Trauerbinderei, etc. und Dienstleistungen)

Ceccarelli**Pizza Napoletana & Vinoteca**

Fasanenstr. 50, 38102 Braunschweig
www.bottega-ceccarelli.de,
Tel. 0531 22434222

- 5% Rabatt auf alle Speisen und Getränke

D. E. Küche GmbH

Hafenstraße 60, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 31054620

- 13% auf alle kompletten Einbauküchen mit Geräten und Zubehör (ausgenommen sind Dienstleistung, einzelne Elt.-Geräte und Aktions- oder reduzierte Ware) bei Design Exklusiv Küche
- 5% auf Elt.-Geräte und Aktionsware bei Design Exklusiv Küche

E-BIKE KASTEN

Poststraße 14, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 60945750

- 200 Euro Nachlass beim Kauf eines Pedelecs aus dem Portfolio
- 15% auf Zubehör
- Im E-Bike Shop Goslar (Petersilienstr. 33) erhalten Sie 10% Rabatt auf das Angebot der geführten Touren mit E-Mountainbikes und Guide.

Eintracht Braunschweig

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 232300

- 10% auf alle Fanartikel

Europcar Autovermietung GmbH

Niederlassung Braunschweig,
Berliner Platz 1c, 38102 Braunschweig,
Tel. 0531 244980

- 15% auf den Standardpreis für PKW und LKW
- 16 Euro Rabatt auf den LKW-Umzug-Spezialtarif von Mo.-Fr. bei Europcar

Fernseh Wunderlich

Göttingstraße 11, Telefon: 0531 41199

- Fernseher sowie HD-Receiver mit CI-Plus-Modul zum Bestpreis erwerben. Fernseh Wunderlich übernimmt die Internet-Recherche und Bestellung.
- 10% auf den Rundum-sorglos-Service

Foto-Artmann GmbH

Ölschlagern 33, 38100 Braunschweig,
www.foto-artmann.com, Tel. 0531 45119

- 10% Rabatt auf Portrait und Familienaufnahmen im Studio, 20% Rabatt auf lagernde Bilderrahmen ab 30 x 40 cm, Passkunden erhalten 2 zusätzliche Fotos gratis

Guten Morgen Buchladen GmbH

Bültenweg 87, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 340076

- 5% auf alle nicht preisgebundenen Waren (z. B. Hörbücher, Kalender)
- 10% auf alle Veranstaltungen im Guten Morgen Buchladen

HSBOY Sicherheitstechnik

Altewiekering 37A, 38102 Braunschweig,
Tel. 0531 799090

- 10% auf alle Waren aus dem mechanischen Fachsortiment, Montage und Dienstleistungen. Der Nachlass wird gewährt bei Vorlage der BBG-Mitgliederkarte **vor** dem Kauf. Eine nachträgliche Gutschrift kann leider nicht erfolgen.

jojeco – Fairfashion & Lifestyle

Fairfashion:

Ölschlagern 30, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 20979287, hallo@jojeco.de
Shoes, Bags, Lifestyle, Zero Waste:
Münzstraße 1a, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 20979280, shoes@jojeco.de
Onlineshop: jojeco.de

- 5% für BBG-Mitglieder auf das gesamte Sortiment

Komödie am Altstadtmarkt

Gördelinger Straße 7, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 1218680

- 3,- Euro Rabatt auf von der BBG gesponserte Stücke

Laminat und Parketthaus

Varrentrappstraße 14, Telefon: 0531 55001

- 10% auf alle Fußbodenbeläge (z. B. Vinylboden, Teppichboden, etc.)
- 10% auf alle Verlegearbeiten

Ludwig Ohlendorf KG

Ackerhof 1, im Magniviertel, 38100 Braunschweig, Tel. 0531 242224

- 10% auf das Fachhandelssortiment
- 5% auf alle Elektrogeräte

Möbel Homann GmbH

Mascheroder Weg 5, 38124 Braunschweig,
www.moebel-homann.de, Tel. 0531 370990

- 5% Rabatt auf das gesamte Warensortiment – ausgenommen sind Werbewaren, Vorzugspreise & die Marke Xoon. Die BBG-Mitgliederkarte bitte vor Kaufvertragsabschluss vorzeigen.

National Jürgens Brauerei GmbH

Rebenring 31, 38106 Braunschweig
www.njb-brauerei.de, Tel. 0531-28856907

- 5% Rabatt bei einer Bestellung ab 6 Flaschen

65°Nord GbR

Schützenstraße 3–4, 38100 Braunschweig,
https://65nord.de, Tel. 0531 48112826

- 10% für BBG-Mitglieder auf das Sortiment – ausgenommen sind Lebensmittel, Spirituosen & Bestellware

P-concept Automobile GmbH

Harxbütteler Strasse 16, 38179 Lagesbüttel,
Tel. 05303 92288-0

- 10% auf alle Anmietungen von Wohnmobilen und Wohnwagen
- 10% beim Kauf von Campingzubehör. Die Nachlässe sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

Plate Umzüge

Porschestraße 4, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 400666

- 10% auf alle Leistungen, die den Umzug betreffen inkl. kostenlosem Hausbesuch

Sanitätshaus Müllenheim

Saarbrückener Straße 44, 38116 Braunschweig,
Tel. 0531 59092-0

- 7,5% auf das gesamte Sortiment. Ausgeschlossen sind rezeptpflichtige Einkäufe. Beim Kauf von höherwertigen Produkten, die die Kassenleistung übersteigen, gilt der Rabatt von 7,5% auf den Differenzbetrag.

Selgros Cash & Carry

Daimlerstr. 1, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 2119-0

- bei Vorlage der Mitgliederkarte sowie des Personalausweises erhalten Sie einen Selgros-Einkaufsausweis
- 14-tägige Angebote und Teilnahmen an Selgros-Aktionen
- an jedem ersten Samstag bei Selgros einkaufen und gegen Vorlage des Kassenbelegs an der Tankstelle „Greenline“ 5 Cent pro Liter sparen

Simones Seifenmanufaktur

Magnikirchstraße 1, 38100 Braunschweig,
Tel. 0176 24991723

- 10% Rabatt auf den gesamten Wareneinkauf (ausgenommen sind Workshops und Keramiken)

StadtImkerei Löwenhonig

Artusstraße 42/43, Terminvereinbarung unter
Telefon 01520 7047075

- 10% auf den Löwenhonig aus eigener Herstellung

Stark Automobile GmbH

Saarbrückener Str. 35, 38116 Braunschweig,
Tel. 0531 7022480

- alle Hyundai Neufahrzeuge (HMD) zum Einkaufspreis laut Werksrechnung
- auf Gebrauchtwagen einen individuellen Nachlass, mind. jedoch 500 Euro (gilt nicht bei reduzierten Fahrzeugen)
- kostenlose TÜV-Vorabprüfung
- 10% auf Arbeit und Material bei Reparaturen und Inspektionen
- kostenlose 12-Monats-Mobilitätskarte bei einer Inspektion (alle Fabrikate)

Teezeit.de GmbH

Wolfenbütteler Straße 59, 38102 Braunschweig
www.teezeit.de

- 10% auf das gesamte Sortiment

Theater Fadenschein

Bültenweg 95, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 340845

- alle BBG-Mitglieder zahlen für Kinderstücke 6 Euro und für alle Erwachsenenstücke 14 Euro

Ulli-Reisen

Nibelungenplatz 10, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 321369

- 10% auf alle Busreisen
- 4% auf alle Flusskreuzfahrten von Ulli-Reisen als Rückvergütung nach Ende der Reise

Undercover GmbH

Waller See 5, 38179 Schwülper,
Tel. 0531 310550

- Sonderkonditionen beim Kartenkauf für ausgewählte Events bei Undercover

VirtuaLounge GmbH

Kleine Burg 15, 38100 Braunschweig,
www.virtualounge.de, Tel. 0176 44488524

- 5,- Euro Rabatt – unbegrenzt einlösbar auf alle Buchungen, Speisen und Getränke.

Wunderbar Unverpackt

Fallersleber Straße 36, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 48112188

- 5% Rabatt pro Einkauf

XXXLutz

Wendenmühle 5, 38110 Braunschweig,
Tel. 05307 2080

- 13% auf alle Möbel und Fasoteile wie z. B. Teppiche, Lampen und Artikel des Fachsortiments (ausgenommen sind Elt.-Geräte, Fa. Joop und bereits reduzierte Ware)
- 5% auf alle reduzierten Werbeartikel

› INFORMATION:

Alle Angebote für die BBG-Mitgliederkarte sind personenbezogen und nicht auf andere übertragbar!



Sommer, Sonne, Sonnenschein

Picknickdecke-Spiel

Legen Sie auf eine Picknickdecke alle möglichen Dinge wie Sonnencreme, Kugelschreiber, Sonnenbrille, Schlüssel etc. Was Sie eben so dabei haben. Jetzt muss eine Person weggucken, während die anderen ein Teil entfernen. Die Person, die wegesehen hat, muss raten, was von den Dingen fehlt.

Summ, summ, summ

Eine einfache, umweltfreundliche Methode, um Bienen im Garten und auf dem Balkon auf Abstand zu halten, ist Kaffeesatz. Dafür brühen Sie Kaffee in hohen Mengen auf und sammeln den Kaffeesatz in einem Gefäß. Anschließend verteilen Sie den frischen Kaffeesatz an Stellen, die von den Bienen gemieden werden sollen.

Lichtreflexe im Haar

Für mehr Glanz und Farbreflexe im Haar eignet sich Zitronensaft. Sie brauchen: Zitronensaft, Wasser, eine leere Sprühflasche und schönes Wetter. Und so einfach geht's: Füllen Sie einen Teil Zitronensaft (am besten frisch gepresst) und zwei Teile Wasser in eine Sprühflasche. Sprühen Sie die Bereiche der Haare damit ein, die heller werden sollen. Anschließend setzen sie sich für 1 bis 2 Stunden in die Sonne. Nicht vergessen: die Haut vorher mit Lichtschutzfaktor eincremen. Mit etwas Geduld und der einen oder anderen Wiederholung wird das Haar auf natürliche Weise heller und das ganz schonend ohne Chemie.

ANZEIGE

Farbe & Mehr

Planung und Konzept für Ihr Heim



*Zeit für
Farbe & Mehr!*

Für jeden Kunden die passende Lösung

Dienstleistungsservice - FARBE & MEHR

Tel: 0170 - 44 32 313

Tel: 0531 - 250 76 02

Fallerleber Str. 38 • 38100 Braunschweig

E-Mail: info@farbe-mehr.de
Homepage: www.farbe-mehr.de



Kühlflasche

Für heiße Sommernächte lässt sich eine Wärmflasche prima als Kühlflasche verwenden. Dafür einfach kaltes Wasser in die Flasche füllen und evtl. noch für eine halbe Stunde in den Kühlschrank legen. Zum Einschlafen kann man die kalte „Wärmflasche“ z. B. zwischen die Oberschenkel legen. Es sollte sich angenehm kalt, jedoch nicht eisig anfühlen. Das Blut wird an dieser Stelle in den Adern etwas runter gekühlt und es lässt sich, trotz Hitze, besser einschlafen.

Wichtige Rufnummern

Allgemeine Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
<i>Feuer, Personenunfall, Tierrettung</i>	
Rettungswagen & Notarzt	112
Frauenhaus Braunschweig	0531 2801234
Jugendberatung bib	0531 52085
Telefonseelsorge	0800 1110111
Hotline für Wohngeld	0531 470-5050
Schadstoffmobil	0531 8862-0
Sperrmüll	0531 8862-0
www.alba-braunschweig.de	
Musterknaben eG	05341 2839999
<i>Abfallmanagement</i>	
Vodafone Kabel	0800 6648798
Deutschland GmbH	
<i>Bestellung Receiver und Modem</i>	
BS NETZ	0531 383-2444
<i>Störungsmeldung</i>	
Rauchwarnmelder	
<i>Störungsmeldung für</i>	
Modell „Minoprotect 4 radio“:	0711 9491-1999
<i>Online-Störungsmeldung:</i>	
www.minol.de/minol-rauchmelder-service-stoerungsmeldung.html	
<i>Störungsmeldung für</i>	
Modell Kidde:	0531 2413 0
Notfalltelefon:	0531 2413 200
<i>Online-Störungsmeldung:</i>	
www.baugenossenschaft.de/service_schadensmeldung.php	

BBG Sprechzeiten

Bitte beachten: Besuche in der Verwaltung nur nach telefonischer Vereinbarung möglich.
Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite:
www.baugenossenschaft.de

BBG Rufnummern

BBG-Gästewohnungen	0531 2413-169
BBG-Notfalltelefon	0531 2413-200

Bitte nur außerhalb der Geschäftszeiten anwählen

BBG-Senioren-Residenzen

Tuckermannstraße	0531 88684-900
Greifswaldstraße	0531 310782-950



[facebook.com/baugenossenschaft](https://www.facebook.com/baugenossenschaft)



[instagram.com/baugenossenschaft](https://www.instagram.com/baugenossenschaft)

Aktionen 2022

Juli

- 21.07. Abschlussevent BBG-Balkonwettbewerb im Wolters Applaus Garten
- 22.07. „BBG-Sommerabend“ im Wolters Applaus Garten
- 30.07. BBG-Sommerkonzert am Dowesee mit Jai Larkan aus Australien und der Band „Birds of a Feather“ aus der Schweiz

September

- 09.09. Exklusives Konzert nur für BBG-Mitglieder mit dem Braunschweiger Pianisten Jan Behrens – Piano Solo.
- 10.09. BBG-Sommerkonzert am Dowesee Jan Behrens – Piano Solo
- 17.09. 3. BBG-Stadtnaturtag

Änderungen vorbehalten

> BBG JOURNAL DIGITAL

Der QR-Code führt Sie direkt zum Formular, das auf unserer Webseite bereitgestellt ist: www.baugenossenschaft.de, Rubrik Service unter „Ich sage Ja zur E-Mail-Post“.



Impressum

Herausgeber: Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Straße 66–69 · 38114 Braunschweig
Telefon: 0531 2413-0 · Telefax: 0531 2413-250
E-Mail: service@baugenossenschaft.de
Redaktion: Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Projektleiter: Eric Spruth (V.i.S.d.P.)
Auflage: 17.500 Exemplare
Fotos/Illustrationen (soweit nicht anders angegeben):
Braunschweiger Baugenossenschaft eG, Philipp Ziebart,
Andreas Rudolph, Logoform GmbH, Sonja Tobias, Silke Törber,
stock.adobe.com (Libelle-A, Syda Productions, elenabl, Anna,
VectorMine, wowomnom, Anthonycz), iconmonstr.com, Designed by Freepik
Anzeigen: Simone Lampe · Telefon: 0531 2413-161
Satz: Logoform GmbH, Braunschweig
Druck: Print Service Wehmeyer GmbH, Senefelderstraße 20, 38124 Braunschweig



Tickets: Jetzt verfügbar unter:
[woltersapplausgarten.de](https://www.woltersapplausgarten.de)



BBG-Sommerabend

LIVE MUSIK & LEBENSFREUDE

22. JULI 2022

WOLTERS APPLAUS GARTEN

SOMMER-OPEN-AIR MIT DEN BBG-ALLSTARS:

BEJANE, MARKUS SCHULTZE, AXEL UHDE, FLORETTFECHTEN

DIE BBG-ALLSTARBAND & HELGE PREUSS, MUSIKALISCHE LEITUNG: ANDY BERMIG

